

kein Fachmann zu sein, um zu erkennen, daß die dabei zu lösenden Aufgaben nur in engster Zusammenarbeit zwischen Arbeitern und Angehörigen der Intelligenz gelöst werden können.

Es gibt bereits viele Betriebe, in denen Arbeiter zusammen mit Ingenieuren und anderen Angehörigen der Intelligenz den Arbeitsablauf und die Organisation der Produktion untersucht haben, um die noch vorhandenen Reserven aufzudecken, um Vorschläge für die Verbesserung der angewandten Werkzeuge und technischen Anlagen zu machen. Es wurden neue Vorschläge für die beschleunigte Durchführung von Rekonstruktionsmaßnahmen ausgearbeitet und Aufgaben zur Verbesserung der Technologie gestellt. Dabei kommt es in erster Linie darauf an, Vorschläge zur besseren, nach Möglichkeit zur beschleunigten Durchführung des Hauptweges der sozialistischen Rekonstruktion auszuarbeiten, der in der weitgehenden Ausnutzung der vorhandenen Produktionsanlagen für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt besteht.

Wie bereits betont, geht es aber nicht nur um Erhöhung der Produktion, sondern auch um den ökonomischen Nutzen, um die systematische Senkung der Selbstkosten der Produktion. Eine hohe Rentabilität der Produktion wird aber nur erreicht, wenn ein kontinuierlicher Ablauf der Produktion gesichert ist und wenn Arbeiter und Angehörige der Intelligenz gemeinsam die bestmöglichen qualitativen Kennziffern wie die optimale Auslastung der Kapazität, die besten Materialverbrauchsnormen, technisch begründete Arbeitsnormen, Qualitätsnormen usw. ermitteln und durchsetzen.

In untrennbarem Zusammenhang mit dem Produktionsaufgebot steht die Entwicklung der Neuererbewegung. Viele Vorschläge der Neuerer können nur in enger Zusammenarbeit von Arbeitern und Angehörigen der Intelligenz durchgesetzt werden. In vielen Betrieben sind in letzter Zeit die Fristen von der Einreichung des Verbesserungsvorschlages bis zu seiner praktischen Verwendung länger geworden. Eine große Aufgabe im Produktionsaufgebot besteht daher darin, diesen Abstand wesentlich zu verkürzen.

Damit kommen wir zu einer außer-

ordentlich wichtigen Aufgabe der Intelligenz, und zwar sowohl der Ingenieure und Techniker als auch der Ökonomen. Die Brigade Porstmann hatte in der Bauindustrie aufgedeckt, daß bei der Installation für die gleichen Arbeiten völlig unterschiedliche Normen bestehen. Durch ihre Initiative werden in diesem Arbeitsbereich jetzt einheitliche Normen durchgesetzt.

Aber gibt es nicht noch viele Betriebe mit der gleichen Produktion und gleichen oder ähnlichen Produktionsbedingungen, die eine völlig unterschiedliche Technologie, unterschiedliche Material- und Arbeitsnormen besitzen? Viele der bewährten neuen Arbeitsmethoden werden nur in einzelnen Betriebsabteilungen angewandt. Das ist doch in der Regel ein Ausdruck der mangelhaften Leitung, was Jahr für Jahr zu großen Verlusten für die Volkswirtschaft führt. Es ist daher eine außerordentlich wichtige Aufgabe der Angehörigen der Intelligenz, daß sie im Rahmen des Produktionsaufgebots mithelfen, sowohl im Betrieb als auch im jeweiligen Industriezweig die besten Erfahrungen, überall wo sie anwendbar sind, durchzusetzen.

In den letzten Jahren wurde bereits in den sozialistischen Arbeits- und Forschungsgemeinschaften der Betriebe sowie in den sozialistischen Brigaden eine enge Zusammenarbeit der Arbeiterklasse und der Intelligenz erzielt. Bis jetzt aber nimmt noch manche sozialistische Arbeitsgemeinschaft und Brigade nicht am Produktionsaufgebot teil. Aber wie kann man sozialistisch arbeiten, lernen und leben, ohne an dieser großen Bewegung teilzunehmen? Ganz offensichtlich ist das nicht möglich. Daher gehören die sozialistischen Arbeitsgemeinschaften und Brigaden der Betriebe an die Spitze des Produktionsaufgebots.

Wir sind davon ausgegangen, daß durch das Produktionsaufgebot die Arbeiterklasse ihre führende Rolle in der Praxis verwirklicht. Aber die Arbeiterklasse wird im Produktionsaufgebot eben dadurch zur führenden Kraft, daß sie die Angehörigen der Intelligenz für eine enge Zusammenarbeit gewinnt und gemeinsam mit ihnen alle Aufgaben löst.

Prof. Otto Reinhold